

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 30 (1957)

Heft: 1

Artikel: Allgemeines über die Ernährungsgrundlage der ungarischen Flüchtlinge

Autor: Gelchsheimer, Willi

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-517264>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Magazin-Fourierschule

Vom 7. Januar bis 9. Februar in Thun (Uof. der Vpf. Trp.)

Fourierschulen

Nr. 1 vom 8. April bis 11. Mai in Thun

Nr. 2 vom 13. Mai bis 15. Juni in Thun

Nr. 3 vom 16. September bis 19. Oktober in Thun

Nr. 4 vom 21. Oktober bis 23. November in Thun

(Alle vier Schulen Uof. aller Truppengattungen)

Spezialkurs der Vpf. Trp.

Vom 21. Januar bis 9. Februar in Thun (Spez. WK für Of. Schüler der Feldpost im Rahmen der Mag. Fourierschule)

Vom 24.—29. Juni: Technischer Kurs Vpf. Trp. für Kdt. der A. Vpf. Mag.

Vpf. OS

Nr. 1 vom 11. Februar bis 13. April in Thun (Of. Schüler der Vpf. Trp. und der Feldpost)

Nr. 2 vom 4. Februar bis 6. April in Bern (Of.-Schüler des Qm.-Dienstes)

Ausbildungskurse für Offiziere

Taktisch-Technischer Kurs 1 der Vpf. Trp.

Vom 1. Juli bis 20. Juli (für Oblt. der Vpf. Trp. und des Qm. Dienstes)

Taktisch-Technischer Kurs II der Vpf. Trp.

Vom 23. September bis 12. Oktober (für Hauptleute der Vpf. Trp., des Kommissariats- und Qm.-Dienstes sowie Oblt. der Feldpost)

Besondere Kurse für Fachpersonal und weitere Spezialisten

Kaderkurs für HD-Küchenchefs und FHD-Chefköchinnen

Nr. I/1 vom 25. März bis 13. April in Thun

Nr. I/2 vom 15. April bis 4. Mai in Thun

Nr. I/3 vom 12. August bis 31. August in Thun

Nr. I/4 vom 2. September bis 21. September in Thun

Kaderkurs für HD-Rf. und FHD-Rf.

Nr. I/1 gleiche Zeiten wie die Fourierschulen

Nr. I/2

Nr. I/3

Nr. I/4

Umschulungskurse für Tankanlagekompanien

Nr. 1 vom 1. April bis 6. April in Bern für Kader und Fachpersonal der TA Kp.

Nr. 2 vom 8. April bis 13. April in Bern für Kader und Fachpersonal der TA Kp.

Allgemeines über die Ernährungsgrundlage der ungarischen Flüchtlinge

von Adj. Uof. Gelchsheimer Willi, Instr.-Uof. der Vpf. Trp.

Im Bestreben, den Verpflegungs-Organen, die in den Flüchtlingslagern ihren Dienst versehen, einige Anhaltspunkte über die Ernährungsgewohnheiten der Ungarn zu vermitteln, habe ich, in Verbindung mit den in Goldiwil stationierten Flüchtlingen, einige ungarische Menus zusammengestellt.

Diese Menus sollen aber nicht als Standard-Menus betrachtet werden, sondern dazu dienen, den Verpflegungsplan zu bereichern.

Bemerkungen zu den Mahlzeiten

1. Das Frühstück

In Ungarn wird sehr viel Fleisch gegessen, da dieses billiger ist als z. B. Butter oder Käse. Darum wird auch zum Frühstück Speck, Wurst oder Salami und Schinken aufgestellt.

Für unsere Verhältnisse ist aber eine solche Zusammenstellung zu teuer.

Milchkaffee, Milkschokolade oder Tee werden nach unseren Begriffen unerträglich *stark gesüsst*.

2. Das Mittagessen

Das Fleisch spielt auch beim Mittagessen, wie bei uns, eine grosse Rolle. Dazu werden sehr viel Teigwaren oder Kartoffeln verpflegt, die aber nicht mit geriebenem Käse bestreut, sondern nur mit Fett übergossen werden. Ein- bis zweimal in der Woche wird zum Mittagessen kein Fleisch verwendet. An diesen Tagen wird Gemüse, Teigwaren, Eier oder Fisch gegessen.

Bekanntlich darf der Paprika in der ungarischen Küche nicht fehlen. Zu einem Fleischschnitzel wünscht der Ungar keine Sauce, zu Fisch keine Mayonnaise. Die Ungarn lieben aus dem Wasser gezogenes Gemüse nicht besonders und bereiten sie deshalb mit einer «*rántás*» zu. Mehl in etwas Fett hellbraun rösten, kaltes Wasser und Paprika dazu geben und das gekochte Gemüse beimischen.

Beliebte Gemüse sind: Kabis, Wirz, Spinat, Linsen, gelbe und grüne Erbsen und *weisse Bohnen*.

3. Das Nachtessen

Das Nachtessen wird in der Regel als einfache Mahlzeit zubereitet. Suppen werden auch aus den Resten vom Mittagessen zubereitet. Crèmesuppen sind in Ungarn weniger bekannt, eine grob geschnittene Gemüsesuppe wird weit mehr geschätzt.

Teigwaren-, Kartoffelgericht, Wurstwaren folgen als Hauptgericht. In Ungarn sind Teigwaren mit verschiedenen Zutaten sehr beliebt, wie z. B. 1. Speisequark mit etwas Milch verrühren, gebratene Speckwürfel dazumischen und mit den Teigwaren gut vermischen; 2. feingeschnittenen Weisskabis dämpfen, salzen und mit Paprika würzen und mit den Teigwaren verrühren; 3. Nüsse oder Mohn mahlen, mit Zucker verrühren und zu den Teigwaren servieren. Dazu wird Salat abgegeben. Der Salat wird ohne Öl, nur mit Essig, Salz, Senf, Paprika, Zucker und eventuell Rahm zubereitet.

Im Allgemeinen können alle die uns bekannten Süßspeisen den Ungarn serviert werden, nur müssen die Speisen sehr stark gesüsst sein.

<i>Frühstück</i>		<i>Mittagessen</i>		<i>Nachtessen</i>	
Milchkaffee		Fleischsuppe mit Gemüse		Tee	
Konfitüre	80	Siedfleisch	180	Milchreis	
		Kartoffeln mit Tomaten-Sauce		Birnenkompott	
Schokolade		Hafersuppe mit Gemüse		Schwarzer Kaffee	
Konfitüre	80	1 gekochtes Ei		Käse oder Butter	
		Spinat		Rösti (grob geschnitten)	
		Kartoffeln gebraten			
Tee		Bouillon mit Teigwaren		Kartoffelsuppe	
gekochter Speck	50	Gulasch mit Paprika	180	Pfannkuchen	
		Teigwaren ohne Käse		mit Konfitüre	80
		Salat ohne Öl			
Milchkaffee		Gerstensuppe		Brotsuppe	
Butter	20	Blut- und Leberwürste		Teigwaren mit Mohn	
Konfitüre	80	Kartoffelstock		Kompott	
Tee		Konservensuppe		Gemüsesuppe	
Käse	50	gefülltes Kraut	100	Kartoffelgemüse	
		(Kabis mit gehacktem Fleisch)		(gebratener Speck)	
				Salat ohne Öl	

Schokolade Konfitüre	80	Bouillon Peischel (aus Herz und Lunge) gebratene Kartoffeln Salat ohne Öl		Hafergrützsuppe geschnittenes Kuhfleisch mit Paprika Reis (trocken)	100
Milchkaffee Butter	25	Gemüsesuppe Fischfilet (stark gesalzen) Kartoffeln Salat ohne Öl keine Mayonnaise!		Tee Aufschnitt Früchte	100
Schokolade Konfitüre	80	Bohnensuppe Hackfleisch ohne Tomatenpüree Kartoffeln Ruebli an einer «rántás»	150	Schwarzer Kaffee Teigwaren mit Kabis (siehe unter Bemerkungen)	
Schwarzer Kaffee Aufschnitt	80	Bouillon mit Einlage Pörkölt Teigwaren (gleich wie Gulasch nur mit Rahm)	180	Tee Schüblig Kartoffelsalat	65
Tee Butter Konfitüre	20 80	Hafersuppe Schweinsbraten Spinat und Kartoffeln	150	Milchkaffee Teigwaren mit Quark und gerösteter Speck (über die Teigwaren)	

Dieser Vpf.-Plan entspricht den für die Vpf. in Flüchtlingslagern festgesetzten Portionen.

Personelles

Militärische Beförderungen (Stabsoffiziere)

Mit Brevetdatum 1. Januar 1957 wurden befördert:

Zum Oberstleutnant

Armeestab: Pagnamento Bruno, Lugano; Zehnder Franz, Bern.

Vpf. Truppen (Kommissariatsoffiziere): Rindlisbacher Willy, Thun; Krukemeier Armin, Winterthur; Merz Guido, Bern.

Territorialstäbe: Ribaut Germain, Lausanne.

Zum Major

Armeestab: Gätzi Eugen, Giebenach BL; Wymann Jakob, Ostermundigen; Rieder Wilhelm, Wil SG.

Verpflegungstruppen:

Kommissariatsoffiziere: Ernst Willy, Bern; Wechsler Hans, Bern; Wyder Hans, Wabern; Rub Paul, Bern.

Quartiermeister: Hübner Luigi, Lausanne; Meier Karl, Hochdorf; Ochsenbein Adolf, Solothurn; Schudel Werner, Zürich 6; Ernst Theodor, Langenthal; Grütter Otto, Roggwil BE.

Mobilmachungsoffiziere: Wohnlich Hans, Bischofszell; de Preux Louis, Sion; Hohl Willi, Oberengstringen; Preisig Eugen, Herisau; Zihlmann Rudolf, Basel.

Territorialstäbe (ABC-Offiziere): Maurer Ernst, La Tour-de-Peilz; Heimann Albin, Kilchberg ZH.

Beim OKK wurde zum Sektionschef 1 befördert: Rudolf Anton, bisher Sektionschef 2.

Die Zentral- und Sektionsvorstände des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen, Redaktion und Verlag «Der Fourier» gratulieren!